

Prof. Dr. Alfred Toth

Ein neues genetisches Modell ontischer Kernexessivität

1. Bekanntlich wird in der Ontik zwischen Randexessivität (z.B. bei Arkaden) und Kernexessivität (z.B. bei Passagen) unterschieden (vgl. zuletzt Toth 2015). Die Genese von Kernexessivität ist allerdings bis heute nicht sicher geklärt. Im folgenden wird ein weiteres „genetisches“ Modell vorgeschlagen, welches von einer Randabgeschlossenheitsrelation ausgeht und als Vermittlungsrelation eine exessive Abgeschlossenheitsrelation annimmt.

2.1. Randabgeschlossenheitsrelation



Rue Pétrelle, Paris

2.2. Exessive Abgeschlossenheitsrelation



Rue Cambacères, Paris

2.3. Kernexessive Offenheitsrelation



Rue Cambacères, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik von Passagen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

14.3.2018